

blätter des iz3w Nr. 180 (März/April 1992)

Schwerpunkt: Kolonialismus III. Zerrbilder Asiens.

Indien – die andere Kolonialgeschichte – China in der europäischen Wahrnehmung – Japans Aufstieg zur imperialistischen Macht – Von der Kuli-Migration zu den Weltmarktfabriken – Serviceiteil. Außerdem: Deutsche Regenwaldpolitik ohne klare Linie – Kurzer Prozeß mit Flüchtlingen – Zum Friedensvertrag in EL Salvador – Türkei umwirbt zentralasiatische GUS-Republiken.

Nr. 181 (Mai 1992)

Schwerpunkt: Ökologie und Entwicklung

Es wird die Diskussion um eine mögliche ökologische und soziale Gesellschaft geführt (von Wolfgang Sachs, Saral Sarkar, Stefan Hessler). Zudem werden Hintergründe zur Rio-Konferenz geliefert. Außerdem: Wahlenanalyse Philippinen – Niedergang des algerischen Sozialismus – Interview mit einer Ex-Guerillera aus Zimbabwe – Indonesien unter internationalem Druck wg. Menschenrechtsverletzungen in Osttimor.

Nr. 182 (Juli 1992)

Schwerpunkt: Nahostkonferenz

Interview mit einem palästinensischen Konferenzteilnehmer – Asmy Bishara analysiert die palästinensische Konferenzstrategie – Konfliktpotential: Wasser. Außerdem: Hartmut Elsenhans zu Algerien – Eva-Maria Bruchhaus zu Mauretanien – Jochen Hippler zu Afghanistan – Analyse der verdrängten Asylfrage, der Riots in Los Angeles und der Hilfsmaßnahmen für Bangladesch – Vortrag von David Werner zu Gesundheit und Entwicklung – Aktuelles von der EXPO 92 und aus Kurdistan – Diskussionsbeitrag von Leopoldo Marmora zur Ökologie und Entwicklung.

Nr. 183 (Aug./Sep. 1992)

Schwerpunkt: Nationalismus und Nationalstaat in der Dritten Welt

Im einführenden Theoriebeitrag untersuchen Reinhart Kößler und Henning Melber die Genese des Nationalismus in der "Dritten Welt". Die Länderbeispiele beginnen mit Palästina, in dem sich der Nationalismus in einer Krise befindet. Die "Bewegung des islamischen Widerstands" (Hamas) scheint zu einer ernsthaften Konkurrenz für die PLO zu werden, so Jörg Später. Christoph Marx analysiert Entstehung und Konzeption des Afrikaner Nationalismus (in Südafrika) bis in die heutige Zeit. Gegen die Vorstellung, Nationalismus habe sich im Schlepptau des Kapitalismus in der "Dritten Welt" verbreitet, wendet sich Christoph Geisel. Als Beleg dient ihm die Geschichte Chinas. Diskussionsbeiträge zu den Themen "Feminismus und Nationalismus" und "Linke und Nationalismus" runden den Themenblock ab. Außerdem: Christian Sterzing analysiert den Ausgang der Parlamentswahlen in Israel. M. Ergen berichtet aktuell aus Südkurdistan (Irak) und Ulrike Borehardt antwortet H. Elsenhans auf dessen Verteidigung des algerischen Militärputsches.

Bezug: iz3w, Postfach 5328, 7800 Freiburg, Einzelheft 6,- DM, Jahresabo 48,- (ermäßig 38,- DM)

EPK 2/92: Entwicklungspolitik wohin?

Die Beiträge: das heutige Entwicklungs-dilemma oder von der Notwendigkeit eines neuen Grundkonsenses über die Grenzen unserer Ansprüche. Nicht – Regierungsorganisationen – Neue Hoffnungsträger der internationalen Entwicklungspolitik? Die Süd-NRO

Funktionalisierter Partner der Nord-NRO? Entwicklungspolitik unter neuen Prämissen. Die BR Deutschland in IWF, Weltbank und Pariser Club. "Freiheit, Glück und Wohlstand" – US-amerikanische Außenpolitik in Afrika. Im Dschungel der Institutionen: entwicklungspolitische Organisationen im Überblick. Die Protagonisten der deutschen Entwicklungshilfe – Das BMZ im Rückblick. Jedem sein Projekt – Entwicklungspolitik der Bundesländer. Sind unsere Utopien noch tauglich? Einmischung in die Politik – Entwicklungspolitisches Lobbying. Rezension: Gustavo Esteva, Fiesta – Jenseits von Entwicklung, Hilfe und Politik. EPK-didaktisch: Entwicklungspolitik – Anregungen für den Unterricht.

Bezug EPK, Nernstweg 32–34, 2000 Hamburg 50; Preis: 6,-, im Jahresabo DM 24 (Institutionen DM 40).

Forum entwicklungspolitischer Aktionsgruppen Nr.161/62

Schwerpunkt: Neues zur alten Weltordnung: Thomas König: Welche Chance hat eine internationale Umweltbewegung – Manuel Bremer: Super national Supranational – Volker Böge: Die Zukunft der NATO in einem "Geflecht ineinandergreifender Institutionen" – Etienne-Richard Mbaya: Zur Vereinbarkeit regionaler Menschenrechtskonzepte – Henning Melber: (Selbst)verständnis und Standort internationaler Solidarität – Feministische Flüchtlingspolitik – AKE im BdkJ/Stuttgart. Weltmarkt ohne Ende? – Zuckerkampagne '92 – Adam Przeworski: Wird der "Osten" zum "Süden"? – Frieder O. Wolf: Neue Formen der Internationalismusarbeit nach den Umwälzungen in Osteuropa – Herman Schulte-Sasse: Das Geschäft mit der Gesundheit, ein deutscher Pharmakonzern in Lateinamerika – Wilfried Telkämper: Der EG-Binnenmarkt nach Maastricht und einiges mehr. Dazu: Interview deutscher Kaffeeverband: Neues Kaffeekommen in Sicht – Interviews von Cornelia Heising: IXCHEN, ein Frauenzentrum in Managua (Teil 2) – Thomas Siepelmeier: Ein Konzern entläßt seine ArbeiterInnen in die Unabhängigkeit/Rössing-Uranmine – Anti-EG-Gruppe: Anmerkungen zur ODP und anderen "Bündnispartnern" in der Kampagne '92 – Kampagne '92: Freiburger InternationalistInnen: "Wir steigen aus!" – Informationsbüro Nicaragua: Stand, Perspektiven und Widersprüche der Nica-Solidaritätsarbeit sowie großer Serviceiteil.

Nr. 163/64

UNCED-Konferenz in Rio: Claudia Bernhard: Melancholie bei dreißig Grad – C. Bernhard: Nichtregierungsorganisationen; Global Chaos; Abschlusserklärung deutscher NRO's – C. Bernhard: Ökologischer Postfeminismus; das Frauen-Treaty; Textgalerie zu Ökologie – 16. BUKO-Kongreß in Stuttgart: Diskussionen, Vorträge, Ergebnisse: Reinhart Kößler: Ansätze internationaler Solidarität in den neunziger Jahren. AG 13: "Ethno-Konflikte", "Verteilungskämpfe" überall. Arbeitsgruppen-Ergebnisse. Plenumsdiskussionen: BUKO-Struktur, Frauenplenum, Resolutionen, LeserInnenbriefe zum Kongreß. Anna Guadeloupe Martinez: Die FMNL hat ihre revolutionären Ideale nicht verraten, Grußwort an den Kongreß – Rayen Kvyeh: Man vertraut Menschen nicht, die gut denken aber nichts tun, Abschlußrede in Stuttgart – FORUM-Rubriken: Diskussion; Notizen aus der Szene; Aktionsbörse: Plakatakation; Termine; aus der Medienwelt; Zeitschriftenschau.

Bezug: Redaktion FORUM, Buchtstr. 14/15, 2800 Bremen; (bitte 8,- DM in Briefmarken beilegen).

DRITTE WELT Nr. 6/1992

Schwerpunkt: Umwelt und Entwicklung/Weltmeere – UNCED: Außer Spesen nicht gewesen? – Wolfgang Sachs: Die Rationierung der Natur – Weltmeere, Plünderung oder faires Teilen? – das EL Dorado in der Tiefsee – Vom Angeln zum Fischstäbchen – Müllhalde Meer – Literatur zum Thema – Kuba: DW-Interview mit Rafael Hernandez, zwischen Embargo und Demokratisierung – Uruguay: Frente Amplio im Aufwärtstrend (Teil 2) – Libyen: Neue Weltordnung, zweiter Akt – Afghanistan: Wegweiser durch das Labyrinth – Porträt: Mudjahedinführer Ahmad Shah Masud – Kontroverse: Kritik kritikloser Entwicklungskonzepte – Marktwirtschaft: Massenmord für Organhandel – Vor 45 Jahren: Die Teilung Indiens – Kurzinformationen: USA-Panama, Iran, Sierra Leone, Atomwaffentests, GATT – Infos zur Solidarität: Ausstellung, Ausländerpolitik, Buchtipp, Lateinamerika u.a.

Bezug: DRITTE WELT, Liebigstr. 46, 3550 Marburg; Einzelheft 6,50 DM, Abo 60 DM

– Anzeige –

PRESSESPIEGEL VIETNAM

Die aktuelle Dokumentation der wichtigsten Artikel aus der deutschen und internationalen Presse zu den Themenbereichen:

- Innenpolitik,
- Wirtschaftspolitik,
- Außenpolitik,
- Vietnamesen im Ausland u.a.

Leserservice: Deutschsprachige Zusammenfassungen der fremdsprachigen Artikel

Erscheinungsweise: vierteljährlich
Umfang: mind. 40 Seiten
Einzelpreis: 7,50 DM
Abo/Jahr: 30,- DM
(Ausland: 40,- DM)
ISSN 0940-6840

Herausgeber und Bezugsadresse:
Deutsch-Vietnamesische
Gesellschaft e.V.
c/o Dr. J. Wischermann
Mittenwalder Str. 25
D-1000 Berlin 61

Kostenloses Probeheft anfordern!